Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 41

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt:* *PW: Projektwettbewerb* *IW: Ideenwettbewerb*	*Teilnahmeberechtigung*	*Abgabe (Unterlagen-bezug)*	*SBZ Heft Seite*
Stadtrat von Bülach ZH	Berufsschulhaus Bülach PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1975 in der Stadt Bülach Geschäfts- oder Wohnsitz haben.	29. Okt. 76	1976/26 S. 373
Direktion der Eidgenössischen Bauten	Künstl. Schmuck für die ETHZ-Aussenstation auf dem Hönggerberg, Zürich, IW in zwei Stufen	Künstler schweizerischer Nationalität (Wohnsitz in der Schweiz oder im Ausland)	2. Nov. 76	1976/33 S. 488
Regierungsrat des Kantons Thurgau	Neubauten im Rahmen des Ausbaus der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1975 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen.	15. Nov. 76	1976/30 S. 452
Stiftung Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft	Altersheim in Maienfeld, PW	Fachleute, die im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1973 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil haben oder im Kreis Maienfeld heimatberechtigt sind.	16. Nov. 76 (30. Sept. 76)	1976/31/32 S. 469
W. A. de Vigier, London	Um- und Neugestaltung der de-Vigier-Häuser in der Altstadt Solothurn, IW	Fachleute, die im schweiz. Register eingetragen und heimatberechtigt in den Bezirken Solothurn, Lebern, Bucheggberg oder Kriegstetten sind oder seit dem 1. Januar 1974 dort Wohn- oder Geschäftssitz haben.	31. Jan. 77	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh SO	Überbauung des Schulareals in Hofstetten, PW	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Solothurn und Bezirk Arlesheim des Kantons Baselland Wohn- oder Geschäftssitz haben; Architekten, die seit dem 1. Januar 1975 im solothurnischen Leimental heimatberechtigt und im Berufsregister eingetragen sind.	1. Dez. 76	1976/31/32 S. 469
Einwohnergemeinde Thun BE	Turnhallen für das Progymnasium, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun haben. .	3. Dez. 76 (10. Sept. 76)	1976/35 S. 512
Einwohnergemeinde Herisau	Überbauung «Obstmarkt» in Herisau, zweistufiger Wettbewerb	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz zurzeit der Ausschreibung im Kanton Appenzell AR haben.	3. Dez. 76 (17. Sept. 76)	1976/34 S. 528
Direzione delle costruzioni federali	Centro sportivo della gioventù a Tenero TI, PW	La partecipazione è estesa ai professionisti svizzeri, attivi nel campo dell'architettura e dell'urbanistica a) domiciliati nel Canton Ticino, in Mesolcina e in Val Calanca a partire dal 1. 7. 1975, b) professionisti originari del Canton Ticino, della Mesolcina e della Val Calanca con domicilio fuori Cantone.	10. Jan. 77 (25. Juni 76)	1976/25 S. 360
Gemeinde Bolligen BE	Gestaltung des Dorfzentrums Bolligen, IW	Fachleute mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Einwohnergemeinde Bolligen seit 1. Jan. 1975.	28. Jan. 77 (ab 30. 8. 76)	1976/31/32 S. 469
Kath. Kirchgemeinde Steinhausen, ref. Kirchgemeinde des Kt. Zug	Kirchlicher Bereich des Gemeindezentrums, PW	Architekten, die im Kanton Zug heimatberechtigt sind oder seit dem 1. Juli 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben.	24. Jan. 77	1976/40 S. 605
Municipio di Montagnola	Centro intercomunale di scuola elementare, PW	Persone del ramo che hanno le qualifiche richieste dagli articoli 38 e 39 del regolamento di applicazione della legge edilizia cantonale, del 19. 2. 1973 domiciliate dal 1° gennaio 1976 nel Canton Ticino.	15. Feb. 77 (12. Juli 76)	
Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	1976/35 S. 512

Wettbewerbsausstellungen

Stadtrat von Zürich	Hallen- und Freibad Chillewies, in Zürich-Witikon	Ehemaliges Fabrikgebäude Seestrasse 407 (Rote Fabrik), Zürich-Wollishofen, 1. bis 11. Oktober, Montag bis Freitag 15 bis 20 h, Samstag und Sonntag 14 bis 18 h.	1976/3 S. 27	S. 621
Stadt Schaffhausen	Städtebauliche Gestaltung des Schwarztor- und Güterhofareals, IW	Turnhalle Kreuzgut, Trüllenbuck 23, Schaffhausen-Herblingen, 25. September bis 10. Oktober, Montag bis Freitag 15 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 17 h.	1976/16 S. 206	1976/40 S. 606
Gemeinde Mattstetten BE	Mehrzweckgebäude	Schulhaus Mattstetten BE, bis 13. Oktober, täglich von 19 bis 21 h.		1976/40 S. 606

Aus Technik und Wirtschaft

GEOHYD

Ein EDV-Programmsystem zur Darstellung und Auswertung geohydrologischer Messdaten

Die Anwendung von GEOHYD

Das Programm GEOHYD verarbeitet und speichert Daten hydrometrischer Stationen, insbesondere Daten über Wasserstände und Wassermengen im Zusammenhang mit Grundwasser- und Oberflächenwasserproblemen. GEOHYD kann in folgenden Bereichen angewendet werden:

- Grundwassererkundung für Trink- und Brauchwasserfassungen und Anreicherungsanlagen
- Überwachung der Grundwasservorräte und des Betriebes von Wassergewinnungs- und Anreicherungsanlagen
- Messdatenverarbeitung in der Wasserwirtschaft
- Baugrundentwässerungen und Wasserhaltungen
- Hydrologische Untersuchungen für Wärmepumpanlagen

Die Anwendung von GEOHYD bietet im Vergleich zur Handauswertung geohydrologischer Messdaten entscheidende Vorteile: systematische Erfassung und einfache Verarbeitung der Daten, Kontrolle der Daten, fehlerfreie numerische Auswertung, rascher Zugriff zu gespeicherten Daten, kostensparende Darstellung von Messdaten, fachgerechte Auswertung der Messdaten unter Berücksichtigung von Randbedingungen.

Einsatzart Darstellung

Mit der Einsatzart Darstellung lassen sich beispielsweise die Wasserstands- und Wassermengedaten für eine wählbare Zeitperiode in Tabellenform drucken. Die Tabellen enthalten die wichtigsten Stammdaten der Messstellen und geben den Überblick über alle während der Zeitperiode aufgenommenen Feldbeobachtungen.

Von den Wasserstandsdaten werden je nach Häufigkeit der Messungen tägliche, wöchentliche und monatliche Mittelwerte ausgedruckt. Zudem sind am Tabellenfuss die wichtigsten statistischen Angaben aufgeführt.

Neben der tabellarischen Zusammenstellung der Feldbeobachtungen erlaubt diese Einsatzart auch die zeichnerische Darstellung der Messwerte, z. B. als Ganglinien.

Einsatzart Auswertung

Mit GEOHYD lassen sich z. B. Grosspump- und Anreicherungsversuche auch unter erschwerten Randbedingungen auswerten. Berücksichtigt werden können:

- Grundwasserleiter mit relativ kleiner Ausdehnung
- Natürliche Grundwasserzehrung und -speicherung, Niederschlagsversickerung, Infiltration und Exfiltration
- Einflüsse durch den Betrieb von Trinkwasserfassungen und Wasserhaltungen in der Umgebung des Versuchsortes
- Kombinierte Förderung aus Mehrbrunnenanlagen
- Veränderliche Förderleistungen, unvorhersehene Pumpunterbrüche usw.

Die Auswertung der Versuche beruht auf dem Vergleich der gemessenen mit den theoretisch berechneten Grundwasserständen. Als Vergleichsverfahren wird die Methode der kleinsten Summe der Fehlerquadrate ($\Sigma\Delta^2$) verwendet. Die Berechnung ergibt die optimalen Werte für den Durchlässigkeitskoeffizienten (k-Wert) und für die sogenannte nutzbare Porosität (p).

Werden die Randbedingungen, die Durchlässigkeitskoeffizienten und die nutzbare Porosität vorgegeben, so lassen sich mit GEOHYD geplante Eingriffe in einen Grundwasserleiter – z. B. eine Baugrubenentwässerung – simulieren.

GEOHYD wurde entwickelt durch das Ingenieur- und Studienbüro für Hydrologie und Geotechnik, A. Werner, Burgdorf, und das Büro Basler & Hofmann AG, Ingenieure und Planer, Zürich, und ist auf der Computeranlage des FIDES-Rechenzentrums installiert.

«Haegghauler» – ein neues, pneubereiftes Schutterfahrzeug

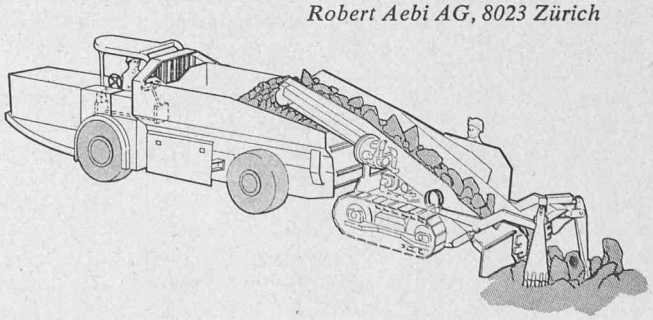
Mit dem «Haegghauler» hat die schwedische Firma AB Haegglund & Söhne ein neues *pneubereiftes Muldenfahrzeug mit Doppellenkung* auf den Markt gebracht. Dieses *schienenunabhängige* Schutterfahrzeug ist eine Alternative zu den bekannten, auch in der Schweiz in grosser Zahl eingesetzten schienengebundenen Haegglund-Bunkerpendelzügen. Auch der Haegghauler wird mit Vorteil mit dem bereits bekannten Haeggloader beladen.

Der mit einem luftgekühlten Vortex-Kammer-Deutz-Dieselmotor für den Untertagbetrieb ausgerüstete Haegghauler besitzt ein vom Bunkerpendelzug her bekanntes Kratzband, das die bis zu 7 m³ fassende Mulde füllt. Zum Entleeren wird die Mulde nicht gekippt, sondern die Laufrichtung des Kratzbandes reversiert. Daher ist das Entleeren auch bei geringer Kopfhöhe möglich. Haegghauler Muldentransporter sind in zwei Ausführungen, mit 90-PS-Motor oder 150-PS-Motor, lieferbar.

Weitere technische Daten:

Länge: 7,4 m	Eigengewicht: etwa 9,5 t
Breite: 1,9 m	Reifen: 12.00–20 PR 18
Höhe: 2,15 m	Äusserer Kurvenradius: 8,8 m
Nutzlast: etwa 12 t	max. Fahrgeschwindigkeit: etwa 25 km/h

Generalvertretung für die Schweiz
Robert Aebi AG, 8023 Zürich



«Haegghauler», pneubereiftes Muldenfahrzeug mit Doppellenkung.